

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

21. Woche
26. Mai 2006

Stadtfest „happy eppelheim“ am 29. und 30. Juli mit Heuwagenrennen für Groß und Klein und erstmals am Sonntag Stadtlauf

Bald ist es so weit..... Die Heuwagen rattern wieder durch Eppelheims Mitte!



In diesem Jahr findet das Heuwagenrennen für die Erwachsenen und die Kinder am selben Tag statt, weil am Sonntag erstmals der Eppelheimer Stadtlauf im Sommer ausgetragen wird.

Bereits um 15 Uhr starten die Kids zu ihrem Lauf und gegen 17 Uhr zeigen die Erwachsenen, was sie mit dem Heuwagen so drauf haben. Vorher schon können die Kinder ihre Geschicklichkeit mit dem Fahrrad unter Beweis stellen. Wie in jedem Jahr veranstaltet der MSC ein Fahrradturnier. Biergarten und Café sind ab 13 Uhr geöffnet. ASV, AGV, die DJK, das Team vom Belcanto und das BüKoBü sorgen für Speisen und Getränke.

Für die Sicherheit an der Strecke, im Start- und Zielbereich beim Wagenrennen und beim Stadtlauf sorgen das DRK, die Freiwillige Feuerwehr sowie die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von ASV, DJK und MSC.

Um 19 Uhr wollen wir die Sieger aus beiden Rennen und vom Fahrradturnier „prämiieren“.

Also.... ANMELDEN..... wie das geht?

1. Mannschaft zusammenstellen und einen Namen geben:

- bei den Erwachsenen 4 Teilnehmer + 1 Ersatzmann bzw. -frau
- bei den Kids 3 Teilnehmer + 1 Ersatzmann bzw. -frau

2. Anmeldebogen besorgen!

Wo?

- anrufen unter 794-112 und der Anmeldebogen wird zugeschickt
- ins Rathaus Zi. 21 gehen und den Anmeldebogen abholen
- oder ganz einfach im Internet unter www.eppelheim.de den Anmeldebogen ausdrucken und im Rathaus abgeben.

Am Samstagabend steigt dann wieder „der Stallhas“ durch den Schulhof. Die Band „ESSENTIAL“ aus Eppelheim spielt ab 20 Uhr bis Mitternacht.

Am Sonntag, dem 30. Juli rattern dann keine Heuwagen mehr über das Pflaster, vielmehr laufen viele Sportlerbeine beim traditionellen „Stadtlauf“, organisiert vom ASV Abt. Turnen und Leichtathletik. Es finden wieder vier Läufe statt:

- 10 km Hauptlauf 11.00 Uhr
- 3 km Jedermannlauf 12.30 Uhr
- 1,5 km Jugendlauf 13.00 Uhr
- 600 m Bambinilauf 13.30 Uhr

Anschließend Siegerehrung auf der Bühne im Schulhof der Theodor-Heuss-Schule.

Die Anmeldung erfolgt so:

- Ausschreibung und Anmeldung im Rathaus abholen
- Ausschreibung und Anmeldung aus dem Internet unter folgenden Link downloaden:
Ausschreibung: <http://www.asv-eppelheim.de/cms/docs/doc18241.pdf>
Anmeldeformular: <http://www.asv-eppelheim.de/cms/docs/doc18240.pdf>

Ab 10 Uhr am Vormittag ist Fröhschoppen und der ASV, AGV, die DJK, das Team vom Belcanto und das BüKoBü sorgen wieder für Speisen und Getränke.

Musikalische Unterhaltung kommt vom „DUO DOLCE VITA“.

An beiden Tagen ist für jeden etwas geboten.

Vormerken: Stadtfest „happy eppelheim“ mit Heuwagenrennen und Stadtlauf am 29. und 30. Juli 2006.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule, Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule , Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1, Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume , Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 , Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel , Otto-Hahn-Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth , Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär , Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

BürgerkontaktBüro e.V. , im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk , Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim , Scheffelstr. 11	763832
Nachbarschaftshilfederkirchl. Sozialstation : Ute Blank 0152 05812982 oder 766234	
Kommunaler Seniorentreff , Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Psychologische Beratungsstelle für Eltern , Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung , Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V. , Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 26.05.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137, Eph., Tel. 06221 764854

Samstag, 27.05.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45, Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

Sonntag, 28.05.

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140, HD, Tel. 06221 24662

Montag, 29.05.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg, Handschuhheim, Tel. 06221 480800

Dienstag, 30.05.

Stadt Apotheke, Hauptstr. 85, Eph., Tel. 06221 764900

Mittwoch, 31.05.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35, HD, Tel. 06221 20659

Donnerstag, 01.06.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7, Eph., Tel. 06221 764941

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227/8730, Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Förderprogramme der Stadt Eppelheim

Aufgrund der großen Nachfrage sind die Haushaltsmittel für die verschiedenen Förderprogramme für dieses Jahr ausgeschöpft. Die Bearbeitung von Förderanträgen ist voraussichtlich erst wieder im Jahr 2007 möglich.

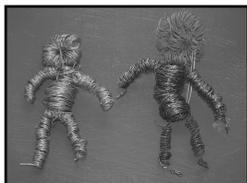
Eingehende Anträge werden auf eine Warteliste gelegt, Aussagen über weitere Förderungen können nach jetzigem Stand erst nach Festlegung des Haushaltsplanes für das Jahr 2007 gemacht werden.

Stadtverwaltung Eppelheim

Aus dem Ortsgeschehen

Jugendliche betätigen sich künstlerisch

Die Idee, Kunst von Jugendlichen der Öffentlichkeit zu zeigen, entstand im Jugendhaus Nusboch im Rahmen mehrerer Angebote mit verschiedenen Medien und Materialien. Auch andere Jugendhäuser mit einzubeziehen und eine Wanderausstellung zu organisieren wurde von Nußloch aus geplant. So wurde man auch in den Jugendhäusern in Eppelheim und Bammental kreativ. Die Bürgermeister der drei Orte übernahmen jeweils die Schirmherrschaft.



Es entstanden Zeichnungen, Gipsobjekte, Collagen und andere Exponate. Zu dem Thema „Was man sieht, aber nicht wahrnimmt“, gibt es Fotografien, bei denen man erst auf den zweiten Blick erkennen kann, was gezeigt wird. So wurde am Donnerstag im Eppelheimer Rathaus die



Ausstellung eröffnet, von der sogar Martha Weber sagte, dass einige gute Ideen und Ansätze dabei wären. Auch Bürgermeister Dieter Mörlein lobte bei seiner Begrüßung die Kreativität der Jugendlichen. „Kunstwerke sind Werke für die Zukunft und es ist schade, dass es seitens der Städte hierfür immer weniger Gelder gibt“, so Mörlein. Er bedankte sich bei Stefan Lenz, dem geschäftsführenden Vorsitzenden des Postillion e.V. für das Engagement mit den Jugendlichen.

Stefan Lenz seinerseits bedankte sich bei der Stadtverwaltung für die Unterstützung, bei den Jugendlichen und dem Team, die diese Ausstellung ermöglicht haben. Er wäre überrascht gewesen, dass so tolle Sachen zustande gekommen seien.

Die Ausstellung ist von Mo-Do 8-16 Uhr, Mi 8-18 Uhr und Fr 8-12 Uhr bis 7. Juni im Rathaus zu sehen.



Marktplatz wird zum Hugo-Giese-Platz

Am 23. Mai 2006 wäre Alt-Bürgermeister Hugo Giese 75 Jahre alt geworden. Um an ihn zu erinnern und seine Arbeit als langjähriger Bürgermeister zu würdigen, wollen wir eine Umwidmung des Marktplatzes in Hugo-Giese-Platz vornehmen.

Die Bevölkerung ist hierzu am **Samstag, dem 3. Juni 2006, 11 Uhr**, herzlich eingeladen. Es gibt Weißwurst und Weizenbier.



Dieter Mörlein
Bürgermeister

Überraschender Besuch aus Montebelluna

(=Partnerstadt von Dammarie-Lès-Lys in Italien)

Auf Einladung der Heidelberger Ärztin, Dr. Jutta Kilian-Walter kam der aus Montebelluna stammende und ehemalige KZ-Häftling Zeno Buratto nach Heidelberg.

Zeno Buratto verschrieb sich aus Dankbarkeit für seine Rettung aus dem Konzentrationslager in Neckarelz der Hilfe afrikanischer Kinder, denen Gliedmaßen fehlen und die deshalb von ihren Familien im Urwald ausgesetzt werden und ihrem Schicksal überlassen werden.

Für behinderte Kinder der Elfenbeinküste, Togos und Burkina Fasos besorgt er mit Hilfe von Spendengeldern Prothesen und rettet diese Kinder somit vor dem sicheren Tod.

Von Bürgermeister Dieter Mörlein erhielt er bei seinem Besuch im Eppelheimer Rathaus für seine weitere Arbeit mit afrikanischen Kindern einen Spendenscheck über 500,- Euro.

Zeno Buratto erzählte, dass die Gefangenen in Neckarelz nur durch die Hilfe der Bevölkerung nicht verhungert seien. Damals habe er sich geschworen, bei seiner Rettung caritativ tätig zu werden.

Bürgermeister Mörlein wünschte viel Kraft für die weitere Arbeit und einen guten Eindruck vom „neuen Deutschland“.



Bitte geänderten Redaktionsschluss beachten!

Für die Ausgabe Freitag, 09. Juni, 23. KW, sollten die Berichte spätestens am **Donnerstag, 01. Juni** um 12 Uhr bei uns sein, und für die Ausgabe Freitag, 16. Juni müssen die Beiträge bis **Donnerstag, 08. Juni**, 12 Uhr vorliegen.

Die Redaktion

Geburtstage der kommenden Woche**Montag, 29. Mai**

Klara Kucharczyk 95 Jahre

Dienstag, 30. MaiGertrud Moseley 80 Jahre
Egon Mohr 71 Jahre
Karl-Heinz Wacker 71 Jahre**Mittwoch, 31. Mai**Kurt Zeh 86 Jahre
Paul Jordan 75 Jahre
Harry Weisgerber 73 Jahre
Ingeborg Neundorf 72 Jahre
Karl Limberger 70 Jahre**Donnerstag, 01. Juni**Egon Schlotthauer 78 Jahre
Albert Gremmelmaier 71 Jahre
Renate Steubing 70 Jahre**Freitag, 02. Juni**Josef Umhey 87 Jahre
Gerda Gieser 84 Jahre
Martin Heußner 78 Jahre**Samstag, 03. Juni**Horst Hesse 78 Jahre
Gerda Treiber 75 Jahre
Günter Retzbach 71 Jahre**Sonntag, 04. Juni**

Gretchen Markert 93 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!**Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien verhindert Schäden in Milliardenhöhe**

Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien hat in Deutschland im vergangenen Jahr Schäden von mindestens 2,8 Milliarden Euro vermieden. Dies geht aus einem Gutachten hervor, welches vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR, Stuttgart) und dem Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI, Karlsruhe) im Auftrag des Bundesumweltministeriums erstellt wurde. Dieser Wert liegt über dem Betrag, den die Förderung des Stroms aus Biomasse, Erdwärme, Fotovoltaik, Wasser und Wind durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gekostet hat – im Jahr 2005 waren das laut Gutachten rund 2,4 Milliarden Euro. Beträchtlich sind zum Beispiel die von konventionellen Kraftwerken durch Luftschadstoffe verursachten Gesundheits- und Materialschäden sowie – in geringerem Umfang – landwirtschaftliche Ertragsverluste. Die Forscher haben in ihrem Gutachten die externen Kosten aus erneuerbaren Energien mit der Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern verglichen und ausgewertet (zu den „externen Kosten“ zählen neben den Schäden durch Luftschadstoffe auch die Beeinträchtigung von biologischer Vielfalt, Ökosystemen und Versorgungssicherheit sowie geopolitische Risiken der Stromerzeugung). Demnach haben die nicht in den Strompreisen enthaltenen externen Kosten der fossilen Stromerzeugung gesamtwirtschaftlich eine erhebliche Bedeutung. Hierbei spielt der Ausstoß an Treibhausgasen eine zentrale Rolle: für die hierdurch verursachten Klimaschäden nennt die Studie als derzeit „besten Schätzwert“ Schadenskosten von 70 Euro pro Tonne Kohlendioxid (CO₂). Für die Stromerzeugung aus Stein- und Braunkohle ergeben sich – auch unter Berücksichtigung moderner Technik – externe Kosten in einer Größenordnung von 6 bis 8 Cent pro Kilowattstunde (kWh). Für moderne, gasgefeuerte Gaskraftwerke liegen sie bei etwa 3 Cent/kWh. Demgegenüber verursacht die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nur vergleichsweise geringe externe Kosten: in der Regel unter 0,5 Cent/kWh. Nur die Fotovoltaik liegt derzeit noch bei etwa



1 Cent/kWh, mit einem erheblichen Kostensenkungspotential in den nächsten Jahren. Der Bau und die Entsorgung der Anlagen sind in diese Berechnungen einbezogen.

Bürgermeister Dieter Mörlein: „Die Ergebnisse des Gutachtens sind nicht überraschend. Erneuerbare Energien sind im Vergleich sehr umweltgerecht und belasten deshalb Umwelt und Menschen weniger als die konventionellen, fossilen Energieträger. Die Zahlen aus dem Gutachten machen deutlich, dass sich erneuerbare Energien auch unter diesem Aspekt rechnen.“

Eppelheim nimmt an SolarLokal teil – der Imagekampagne für mehr Strom aus Sonne in Kreisen, Städten und Gemeinden. Weitere aktuelle Informationen zu Solarstrom gibt es am SolarLokal-Infotelefon unter 01803 2000 3000 und auf der Internetseite www.solarlokal.de. Die bundesweite und kostenfreie SolarLokal-Dachbörse auf der Internetseite bietet die Möglichkeit, Dächer für die Solarstromnutzung zur Verfügung zu stellen oder nach geeigneten Dachflächen zu suchen.

Stadtbibliothek**Öffnungszeiten in den Pfingstferien!**

Fr., 26.05.	13-18 Uhr	Fr., 02.06.	13-18 Uhr
Sa., 27.05.	10-13 Uhr	Mi., 07.06.	13-18 Uhr
Mo., 29.05.	14-19 Uhr	Fr., 09.06.	13-18 Uhr
Mi., 31.05.	13-18 Uhr	Sa., 10.06.	10-13 Uhr

Der **Pfingstsamstag, 03.06.**, sowie **Dienstag und Donnerstag** bleibt wie in den Ferien üblich **geschlossen!**

Ab Montag, 12.06. ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Neue gekaufte Medien in der Stadtbibliothek**Kinderbücher ab 6 Jahren**

43 S/Sims

Marko Simsa/Doris Eisenburger: Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Mit Begleit CD (mit allen musikalischen Höhepunkten aus der Oper, Sprecher M. Simsa).

41/Colf

Eoin Colfer: Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy

Eine neue Geschichte von Eoin Colfer – an Komik nicht zu überbieten. Tim und sein Bruder Marty können es nicht fassen. Sie sind dazu verdammt, einen Teil ihrer Ferien in der städtischen Bücherei zu verbringen. Ausgerechnet dort, wo Knolle Murphy, die strenge Bibliothekarin, herrscht. „Nicht mit uns!“ beschließen Tim und Marty und hecken einen raffinierten Plan aus. Aber Knolle Murphy ist nicht auf den Kopf gefallen!

41/Grzi

Martin Grzimek: Rudi. Ein tolles Bärenleben

Auch Teddybären leben wild und gefährlich, das ist nur noch viel zu wenig bekannt. Endlich einmal die Geschichte eines solchen Bärenlebens.

Jugendbücher ab 13 Jahren

52/Bong

Katrin Bongard: Radio Gaga

Rocco, 16, ist neu in Berlin und gerne ist er nicht umgezogen. Doch als er zufällig einen Piratensender hört, ist er fasziniert vom Programm und der Radio-Crew. Er muss unbedingt dieses geniale Moderatorin kennen lernen. (Peter Härtling Preis).

52/Fran

E.R. Frank: Ich bin Amerika

Amerika heißt so, weil er alle Farben Amerikas in sich trägt. Wer sein Vater ist, das weiß er nicht. Und mit seinen 15 Jahren hat er schon viel erlebt, fast zu viel. Auf dem Weg in ein neues Leben erzählt er seine Geschichte. Sie ist hart, doch am Ende siegen Vertrauen und Hoffnung.

Romane

SL/Hofm

Corinne Hofmann: Wiedersehen in Barsaloi. Der dritte Band von „Die weiße Massai“.

Nach 14 Jahren kehrt die Autorin nach Kenia zurück, von wo sie mit ihrer kleinen Tochter geflohen war. Nun beschäftigt sie die Frage was sie vorfinden wird, was sich verändert hat und wie sie von ihrem ehemaligen Mann, einem Massaikrieger, und seiner Familie empfangen wird?

SL/Robe

Nora Roberts: Tödliche Flammen

Reena Hale hat einen ungewöhnlichen Beruf. Sie ist Brandermittlerin.

Als sie eines Tages Bo Goodnight trifft, scheint ihr Glück perfekt. Doch dann beginnt mit einem mysteriösen Anruf ein Albtraum und führt Rena in das schlimmste Inferno, das sie je gesehen hat.

SL/Walk

Fiona Walker: Zur Vorspeise einen Mann. Zum Dessert die große Liebe

Ein äußerst appetitlicher Roman über eine Karriereaussteigerin, die lange kochen muss, bis zum Dessert endlich der Richtige ihr Herz verschlingt.

Lernhilfen

Ep I1/O'Cal

Bryn O'Callaghan: An Illustrated History of the USA

(englisch)

Ne n1/Falk

Randee Falk: Spotlight on the USA

Geographie und Landeskunde der USA auf englisch.

Ne o/Gole

Anton Golecki: Die Geschichte der USA.

(Buchners Kolleg. Themen Geschichte)

Ne o/Jäge

Wolfgang Jäger: Die Geschichte der USA.

Von der Kolonialzeit zu den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (Cornelsen Kurshefte Geschichte).

Sachbücher

Fa I/Broc

Der Brockhaus. Recht

Das Recht verstehen, seine Rechte kennen. Alphabetischer Rechtsberater für den Alltag.

Fm m/ABC d

ABC der Sozialleistungen. Verbraucherlexikon zur aktuellen Rechtslage.

Aktueller Ratgeber zu Wohngeld, Kindergeld, Schwerbehinderte, Opferentschädigung, Arbeitsförderung, Sozialversicherungen, Hartz IV, Gesundheitsreform.

Ne y/Lomm

Nicole Lommersum: Bewegungsspiele in der Grundschule

35 Spiele für zwischendurch. (AOL-Arbeitsvortagen).

Rf I/Suck

Robert Suckale: DuMont Geschichte der Kunst in Deutschland. Von Karl dem Großen bis Heute.

Ug m2/More

David More: Die Kosmos Enzyklopädie der Bäume.

2100 Arten und Sorten.

Yb n1/Mude

Patric Muders: Richtig Torwarttraining (BLV-Sportpraxis Top)

Yb s/Frisch

Erich Frischenschlager: Richtig Snowboarden.

Der 3-Tage-Kurs (BLV-Sportpraxis Top)

Yb s/Kemm

Jürgen Kemmler: Richtig Carven (BLV-Sportpraxis Top)

Bestleser werden ausgezeichnet

Die Behauptung, dass Kinder nicht lesen, wird in der Eppelheimer Stadtbibliothek widerlegt. Seit letztem Jahr werden „Bestleser“ ermittelt und belohnt.

Im 2-Monats-Rhythmus stellen Ersi Xanthopoulos und ihre Mitarbeiterinnen diejenigen fest, die am häufigsten Medien ausgeliehen haben.

Für den Zeitraum Januar bis 30. April 2006 waren dies Bruno Brocai, 7 Jahre mit 357 Ausleihen, Cecilya Civanlar, 11 Jahre, mit 174 und Lukas Freitag, 6 Jahre, mit 133 Ausleihen.

Lukas ist schon zum zweiten Mal unter den „Gewinnern“ und kommt mit seiner Mutter mindestens einmal pro Woche in die Stadtbibliothek.

Bruno geht in die 2. Klasse und liest am liebsten Krimis. In Sachbüchern informiert er sich über Ritter und Burgen. Neben Lesen als seinem Liebingshobby spielt Bruno noch Rugby und schwimmt, außerdem habe er früher Judo gemacht.

Auch Cecilya ist eine tolle Sportlerin. Sie macht Hipp Hopp, Ballett, spielt Handball und schwimmt. Sie liest am liebsten „Geschichten vom Franz“ von Christine Nöstlinger. Mit Sachbüchern informiert sie sich über das Weltall und über Kinder aus anderen Ländern. Je nach Thema, das in der Schule behandelt wird, holt sie sich noch Bücher zur ergänzenden Information.

Solche Leser wünscht man sich natürlich in einer öffentlichen Bücherei. Die Leiterin und ihre Mitarbeiterinnen geben sich viel Mühe, die Kinder so früh wie möglich an Bücher heranzuführen, wobei das elterliche Vorbild natürlich sehr viel hilft. Die Kindergärten besuchen mit einzelnen Gruppen immer wieder die Stadtbibliothek und werden zum Lesen hingeführt. Auch Grundschullehrer führen ihre Klassen in die Bücherei.

Für die Leiterin ist es wichtig, dass sich die Kinder wohlfühlen. Nur so könne man sie für Bücher begeistern, was im Computerzeitalter noch wichtiger sei.

Mit Büchern wird den Kindern ermöglicht, das zu erwerben, was sie für einen Schulerfolg brauchen.

Ersi Xanthopoulos überreichte jedem der Vielleser einen Bücher-gutschein natürlich verbunden mit dem Wunsch, im Lesen nicht nachzulassen.

Cecilya tauschte ihren Gutschein fast umgehend für zwei neue Bücher ein.



v.l.n.r. Bibliotheksleiterin Ersi Xanthopoulos, Bruno Brocai, Angelika Kluth-Burger, Lukas Freitag, Cecilya Civanlar, Gabriele Tillich

Neuer Fotoservice in Eppelheim für Bilder von DIGITAL sofort zum Mitnehmen

Immer mehr Verbraucher entscheiden sich für den Kauf einer Digitalkamera. Digitalkameras, aber auch Fotohandys, haben in Deutschland und Europa Massenmarkt-Status erreicht. Und gerade dadurch wächst auch der Bedarf an Fotos auf Papier, denn viele Digitalkamerabesitzer wollen ihre Bilder nicht nur am PC oder Fotohandy betrachten und weiterverschicken, sondern ihre digitalen Aufnahmen auch als Papierbild bekommen. Über den Kodak Kiosk geht dies bei **PR-Video, Handelsstr. 17**, so einfach wie viele Verbraucher das vom Film gewohnt sind: Einfach mit der Speicherkarte (SD, MMC, Multimedia, Smart Media, Memory Stick, USB Stick und xD-Card) oder der gebrannten CD/DVD zu **PR-Video** gehen, Speichermedium in den Kodak Kiosk einstecken, Bilder am Touchscreen-Monitor auswählen und binnen Sekunden hält der Verbraucher seine Fotos in bester Qualität in Händen. Mit dem infrarot- bzw. bluetooth-fähigen Fotohandy einfach Bilder übertragen, Bilder am Monitor aussuchen und ausgeben lassen. Neben der Möglichkeit zwischen den Fotoformaten 10 x 15 cm und 15 x 20 cm für extragroße Fotos zu wählen, können die Bilder auch noch bearbeitet werden (vergrößern, korrigieren, rote Augen entfernen und Texte einfügen). Soll Platz auf der Speicherkarte oder dem Fotohandy für neue Bilder geschaffen werden? Kein Problem: Einfach mit dem Kodak Kiosk die Original-Bilddateien auf einer Kodak Picture CD archivieren.

PR-Video freut sich, seinen Kunden ab sofort diesen digitalen Fotoservice anbieten zu können. **Fragen? Rufen Sie an: 0 62 21-70 72 31**

Veranstaltungen der Stadt

Spielzeit 2006 - 2007	
24. bis 28. Juli 2006 Schulkulturwoche - Eppelheimer Schulen	
Donnerstag, 3. August 2006, 20 Uhr Zauberflöte pur - Open-Air-Theater	
Sonntag, 24. September 2006, 20 Uhr Giftzahn der Zeit - Kabarett mit Barbara Kuster	
Dienstag, 17. Oktober 2006, 20 Uhr Comedy mit Köpfchen - Think Theatre	
Dienstag, 24. Oktober 2006, 20 Uhr Lebensretter - Komödie mit C. Spengemann u. a.	
Mittwoch, 22. November 2006, 20 Uhr Boeing Boeing - Comödie Bochum	
Sonntag, 26. November 2006, 20 Uhr Das Parfum - Lesung mit Hannelore Elsner	
Donnerstag, 7. Dezember 2006, 19 Uhr Mord auf dem Nil - Krimidinner im Belcanto	
Mittwoch, 20. Dezember 2006, 10 und 14.30 Uhr Peter Pan - Familienmusical	
Sonntag, 14. Januar 2007, 17 Uhr Neujahrskonzert - Krim-tatarisches Streichquartett	
Mittwoch, 17. Januar 2007, 19 Uhr Mord auf dem Nil - Krimidinner im Belcanto	
Donnerstag, 18. Januar 2007, 20 Uhr Vier Frauen und ein Unfall - Komödie	
Mittwoch, 28. Februar 2007, 20 Uhr Mörderkarussell - Comödie Bochum	
Freitag, 2. März 2007, 20 Uhr Kurpälzisch fer Neigeplackte - Mundart	
März 2007 Underground - Tiefgaragenparty	
Dienstag, 20. März 2007, 20 Uhr Mitten ins Herz - Comödie Bochum	
Samstag, 28. April 2007, 14 Uhr Geschichten aus der Schachtel - Figurentheater	
Freitag, 4. Mai 2006, 20 Uhr Songs & Lyrics - Duo Hey Babe	
Freitag, 11. Mai 2007, 20 Uhr Dick, satt unDzufrieden - Pfeffermühle Leipzig	



rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Liebes Publikum,

unsere Vorschau bietet Ihnen erste Informationen über das Gesamtprogramm der Spielzeit 2006/2007.

Seit 15. Mai können Sie auf unserer Homepage www.eppelheim.de/rwh das komplette Programm mit verbindlichen Daten, Uhrzeiten und Preisen abrufen.

Den Abonnenten aus der letzten Spielzeit werden wir wieder für einige Zeit den gewohnten Platz rerservieren. Sie erhalten hierzu einen gesonderten Brief mit Angabe des Anmeldetermins.

Das Programmheft wird voraussichtlich Ende Juni gedruckt sein.

Falls Sie bereits in unserer Verteilerdatei aufgenommen sind, schicken wir Ihnen das Heft automatisch zu. Ihre Anschrift nehmen wir unter 06221-794-151 gerne auf. Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger erhalten das Programmheft mit den „Eppelheimer Nachrichten“.

Ende Juni wird dann auch der Karten-Vorverkauf sowie die Vergabe neuer Abonnenten-Plätze starten.

Auch in diesem Jahr wird es wieder 3 Abo-Varianten geben:

1. Gesamtabo (Buchung aller Abo-Stücke)
2. Wunschabo (Buchung von mindestens fünf Abo-Stücken)

3. Abopaket „Comödie Bochum“ (Buchung der drei Comödien-Stücke)

Besonders möchte ich schon heute auf unsere erste Veranstaltung in der neuen Spielzeit hinweisen: **Zauberflöte pur**, eine Produktion des Chawwerusch-Theaters aus Herxheim. Diese Bearbeitung der Mozart-Oper für eine Frau und einen Mann wird sich auf komische, tragische und herzliche Weise mit dem „ewigen Theater“ der beiden Geschlechter beschäftigen.

Wir haben diese erste Veranstaltung bewusst schon für den August geplant, um die lange Sommerpause für unser Publikum etwas zu verkürzen. Außerdem fanden wir die Idee einer Open-Air-Bühne vor der Rudolf-Wild-Halle besonders reizvoll!

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie bald wieder in oder vor der Rudolf-Wild-Halle begrüßen dürfte. Ich danke Ihnen für Ihre treuen Besuche und wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Sommer!

Stellvertretend für das gesamte Rudolf-Wild-Hallen-Team verbleibe ich bis dahin mit den besten Wünschen

Ihre

Petra Weber

Leiterin des Kulturamts der Stadt Eppelheim

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Di, Mi, Fr	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	18.00 – 21.00 Uhr



Neue Öffnungszeiten beachten!

Lerntreff :

Dienstags 15.30 – 17.00 Uhr

Hier haben alle Interessierten die Möglichkeiten zum Hausaufgaben machen, für Arbeiten lernen, Referate vorzubereiten etc.

In der Zeit vom 25. Mai bis 3. Juni 2006 ist das Jugendhaus geschlossen!

Sommer 2006: Kinderfreizeit des Postillion e.V. im Spessart

Der Postillion bietet 2006 auch für Kinder eine Sommerfreizeit an. Vom 5. bis 12. August 2006 haben 25-30 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren die Möglichkeit, zwei tolle Wochen im Spessart zu verbringen. Jeder, der zum ersten Mal alleine verreist, ist aufgeregt. Wie werden die anderen Kinder sein? Wer schläft mit mir im Zimmer? Was kann ich dort machen? Der Postillion e.V. ist sich aber sicher: die gemeinsame Woche vergeht wie im Flug.

In diesem Jahr geht es nach Biebergemünd, ein kleines Dorf im Spessart. Dort wurde das Schullandheim „Lützel“ allein für die Postillion-Gruppe angemietet. Schlafen werden die Kinder mit mehreren andern Kindern in einem Zimmer. Die Sanitäranlagen befinden sich auf dem Flur. Wählen kann man jeden Tag zwischen mehreren Programmpunkten. Geplant sind außerdem verschiedene Programmangebote wie z.B. „Wetten-dass-Show“ oder auch Basteln. Doch letztlich wird das Programm von Kindern und Betreuern gemeinsam gestaltet.

Die Kinderfreizeit kostet 229 Euro. Kinder, die in einem Ort wohnen, in denen der Postillion e.V. ein Jugendhaus betreibt zahlen nur 219 Euro. Zuschüsse nach dem Landesjugendplan sind möglich. In den Leistungen inbegriffen sind: Hin- u. Rückfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, 24 Std. pädagogische Betreuung durch erfahrene und ausgebildete Fachkräfte des Postillion e.V. Nähere Informationen und Anmeldung bei: Postillion e.V., Im Grund 3, 69259 Wilhelmshausen, Tel. 06220/1065, E-Mail: yvonne.jakob@postillion.org oder im Internet: www.postillion.org

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 29. Mai bis 2. Juni 2006

Montag, 29. Mai: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Das Stundenbuch des Duc de Berry“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Henri Rousseau – Ein Grenzgänger zur Moderne – Vorbild für viele Maler des 20. Jh.“, Diavortrag;

Dienstag, 30. Mai: Kunstfahrt Stuttgart mit Monet-, Bietigheim mit Heckel-Ausstellung, Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Führung durch die renovierte Jesuitenkirche in Heidelberg mit Eberhard Griebhaber, Treff: 10 Uhr, Richard-Hauser-Platz vor der Jesuitenkirche/Uniplatz, Anmeldung erforderlich!; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter, Irene Siegwart-Bierbrauer u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa – Lesungen mit Musikumrahmung“;

Mittwoch, 31. Mai: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Joachim Wich „Kafka und Freud II – Interpretation der Erzählung ‚Die Verwandlung‘“;

Donnerstag, 1. Juni: Kunstfahrt Nancy mit Jugendstil-Sammlungen, Treff: 6.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung „Kirchheimbolanden und seine Stadtbefestigung“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Elbe 2006 – Von Cuxhaven nach Lüneburg“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Klaus Hain „Sauerstoff – Lebenselixier und Energiespender“;

Freitag, 2. Juni: Kulturfahrt Speyer und Rheinschiffahrt mit der „Karte ab 60“, Treff: 8.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume – Geschichte“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Grimms Märchen – Jorinde und Joringel“, Erzählung und Präsentation durch die Laterna magica.
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Natur und Umwelt

Förderverein Jugendhaus e.V.

Bauen

Diese Woche war ja das letzte Treffen vor den Herbstferien und wir hatten gutes Wetter, da es doch einiges zu tun gab. Zum einen hatten wir letzte Woche schon begonnen, die Sträucher wieder freizulegen, und das wird weitergehen. Zum andern muss die Wiese dringend gemäht werden. Und schließlich werden die Arbeiten am Steg beginnen, nachdem wir Aussichten auf Holz haben. Diese Arbeiten sind umso eiliger, weil manche Bretter doch schon ziemlich morsch sind.

ACHTUNG! Das nächste Treffen findet erst nach den Pfingstferien statt und zwar

am **Mittwoch, den 14. Juni 2006 von 15.30-17.00 Uhr**
im Eppler Wald beim Kurpfalzhof

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642.

Bis bald, Peter und Holger



Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Villa Kunterbunt

Ausflug der neuen Schulanfänger der Villa Kunterbunt zum Partyservice Neuner im Pfaffengrund

Im Mai führte uns der Weg zu Fuß vom Kindergarten zum Partyservice Neuner in den Pfaffengrund.

Dort angekommen betrachteten die Kinder als Erstes die riesigen Töpfe, Pfannen und Schöpfkellen. Doch dann hieß es schon: Ärmel hochkrepeln, Hände waschen und ran an die Arbeit. Denn Herr Neuner, der Chefkoch, hatte sich im Vorfeld überlegt mit uns Apfelküchle mit Vanillesoße zu backen. Die Kinder wurden in Vierergruppen aufgeteilt und mit ihren Arbeiten vertraut gemacht:

Die eine Gruppe war mit Äpfelschälen, entkernen und in Scheiben schneiden beschäftigt. Die andere Gruppe trennte die Eier in Eiweiß und Eigelb und verquirte eine Schüssel voll Eiweiß zu Eischnee. Die dritte Gruppe bereitete aus Mehl, Zucker, Eiern und Milch den Teig zu. Gruppe vier kochte aus Milch, Vanillepuddingpulver, Zucker und einer echten Vanilleschote eine leckere Vanillesoße. Die Kinder waren begeistert bei der Arbeit.

Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen waren, durften die Kinder nacheinander die Apfelscheiben in Mehl wenden und sie in die Teigschüssel legen. Anschließend sahen wir zu wie Herr Neuner die Apfelpfannkuchen in einer riesengroßen eckigen Pfanne ausbuck. Einige Kinder machten sich derweil ans Tischdecken im angrenzenden Restaurant.

Die fleißigen Kleinköche servierten dann die warmen Apfelküchle, die nach einem „Wir wünschen uns einen guten Appetit!“ äußerst lecker geschmeckt hatten.

Selbstverständlich räumten wir anschließend den Tisch auch wieder ab, bedankten uns recht herzlich bei Herrn „9er“ (so das Logo auf seinem Auto) und machten uns gestärkt auf den Weg zurück in den Kindergarten.



Kindergarten Friedrich Fröbel

Neues Turngerät für unser Außengelände

In der vergangenen Woche wurde in unserem Garten das von der Schlosserei Gaub gespendete dreifache Stahl-Reck installiert.

Die Firma Holz & Stein übernahm das Graben der Erdlöcher und das Einbetonieren der Reckstangen.

Als das Turngerät nach wenigen Tagen freigegeben wurde, nahmen die Kinder es jubelnd in Besitz.

Da wir wissen, wie überaus wichtig Bewegung für die kindliche Entwicklung ist, freuen wir uns sehr über das neue, zusätzliche Bewegungsangebot.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei dem Team der Schlosselei Gaub, die uns wieder einmal die Erfüllung eines Wunsches für unsere Kinder ermöglichte. Selbstverständlich möchten wir auch Herrn Mitzkewitsch von der Firma Holz & Stein ein großes Danke sagen, denn ohne ihn ließen sich solche Wünsche nicht verwirklichen.

Das Kindergarten-Team.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de		
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:		
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di	10-12.30 Uhr
		Mi	10-12 Uhr
		Fr	9-10.30 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo	14-18 Uhr
		Do	16-18 Uhr

So	28.05.	10.00 h	Gottesdienst	Pfr. Jäck
		20.30 h	Meditation	
Mo	29.05.	9.30 h	Abfahrt am Marktplatz zur Kinderfreizeit nach Grasellenbach	
			Treffen: 9.15 h am Marktplatz	
Mi	31.05.	10.00 h	Gottesdienst im Haus Edelberg	
			Pfr. Jäck	
Fr	02.06.	13.30 h	Rückkehr der Kinder aus der Freizeit	
			Marktplatz	

Die Gruppen und Kreise treffen sich nach den Pfingstferien zu den gewohnten Zeiten wieder.

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	27.05.	8.00	Laudes
		14.00	Trauung (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Vorabendmesse
So.	28.05	10.00	Eucharistiefeyer
		10.00	Kleinkindgottesdienst – Kinderkirche Krypta (Untergeschoss St. Luitgard)
		15.00	Gottesdienst der gr.-orth. Gemeinde (Josephskirche)

Di.	30.05.	18.00	Marienandacht
		18.30	Hl. Messe
Mi.	31.05.	8.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	01.06.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	02.06.	18.30	Hl. Messe

Treffpunkte

So.	28.05.	11.30	„Sonntag im Franziskushof“ (FH)
Mo.	29.05.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	30.05.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Mi.	31.05.	15.30	Ministrantenstunde - mit Matthias, Tobias, Julian, Alexander (St. Luitgard)
Do.	01.06.	20.00	Probe des Kirchenchors und Projektchors (FH)
Fr.	02.06.	10.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Ministrantenstunde – mit Alexander, Clara, Thomas (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

EINLADUNG zum monatlichen Gemeindetreff „SONNTAG IM FRANZISKUSHOF“

am **Sonntag, 28. Mai 2006 ab 11.30 Uhr**, im Gemeindehaus „Franziskushof“, Blumenstr. 33. Das Treffen ist für jung und alt - Familien und Alleinerziehende – Alleinstehende - ökumenisch offen für alle - zum Gespräch und Kennen lernen - zum „Gemeinde-Werden“. Ein preiswertes Mittagessen wird von Mitgliedern des Handarbeitskreises „Flinke Nadel“ und den Senioren zubereitet und serviert. Anschließend Kaffee und Kuchen. Alle Interessierte sind eingeladen.

Kirchliche Sozialstation 

Eppelheim
Stärke, die sich sehen läßt!

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Parteien

CDU

CDU

Lothar-Wiegand-Gedächtnis-Turnier der CDU Eppelheim

Der CDU-Stadtverband Eppelheim veranstaltete sein jährliches Offenes Preisskattturnier. Weil dieses Skattturnier dem verstorbenen Ehrevorsitzenden der CDU Eppelheim, Lothar Wiegand, immer von besonderer Bedeutung war, beschloss der CDU Stadtverband im Einvernehmen mit der Familie Lothar Wiegands dieses Skattturnier ab 2006 im Gedenken an den unvergessenen Ehrevorsitzenden als Lothar-Wiegand-Gedächtnis-Turnier durchzuführen. Wie der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Eppelheim, Rolf Bertsch, vor dem Start erläuterte, wird diese Namensgebung für die Verantwortlichen des Stadtverbandes eine besondere Verpflichtung sein, diese Veranstaltung im Sinne Lothar Wiegands fortzuführen.

Das erste Lothar-Wiegand-Gedächtnis-Turnier erstreckte sich über 3 Stunden. Die Gewinner des Abends waren:

1. Andreas Vierling, Eppelheim
2. Andreas Hartmann, Mannheim
3. Hans Schmitt, Eppelheim

Die weiteren Platzierungen sind auf der Homepage der CDU Eppelheim dokumentiert : www.cdu-eppelheim.de



SPD www.spd-eppelheim.de

Eine schwierige Entscheidung wurde für die Zukunft Eppelheims verabschiedet

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden von der SPD Fraktion in Übereinstimmung mit allen Fraktionen Beschlüsse gefasst und mitgetragen die die Zukunft Eppelheims nachhaltig beeinflussen können. Pro Fußballstadion, pro Fa. Wild, pro Natur, welches Projekt auf der östlichen Seite der Autobahn ist für Eppelheim eines mit einer positiven Entwicklung für diese Stadt? Welches Projekt kann gemeinsam mit der Stadt Heidelberg umgesetzt werden? Welches den jetzigen Stand verändernde Projekt hat überhaupt eine Chance im Metropolverband allen Überprüfungen und Abwägungen standzuhalten, um eine Genehmigung zur Nutzungsänderung zu erhalten? Fraktion und Vorstandsmitglieder standen in engem Kontakt, um alle Möglichkeiten gegeneinander abzuwägen. Ging es hierbei doch auch um eine absolut richtungsweisende Entscheidung, die glühenden Wünsche von Stadionbefürwortern, die Naturschutzinteressen, den Erhalt einer Weltfirma in dieser Metropolregion die seit Jahren in diesen Standort investiert und weiter investieren möchte, gegeneinander zu stellen.

Nach allen Abwägungen und einer nun offensichtlichen Möglichkeit, dass Eppelheim und Heidelberg dieses Gelände östlich der Autobahn evtl. einer neuen Nutzung zuführen können, war für die SPD Eppelheim die Entscheidung klar: Erhalt einer Weltfirma vor Sportarena, dessen zukünftige Nutzung noch nicht klar ist. Hiervon können Eppelheim und Heidelberg beide positiv beeinflusst werden, und der Plan der Fa. Wild beinhaltet deutlich mehr ökologische und wirtschaftliche Pluspunkte, die der Landschaft und den Bürgern gemeinsam zugute kommen. Diese Firma hat jahrzehntelang Bürgern dieser Region Arbeit garantiert. Hat dem Gemeindehaushalt jährlich Millionen eingebracht für viele Zwecke der Infrastruktur. Hat in großzügiger Weise Vereine, bedürftige Bürger und andere Hilfesuchende unterstützt. Hat uns die Rudolf-Wild-Halle spendiert, usw.

Dass in dieser nun entstandenen Situation das Votum für die Wild Werke ausfallen musste ist wohl jedem Eppelheimer verständlich. Die Fraktion der SPD ist zuversichtlich, dass trotz aller noch kommenden und zu treffenden Entscheidungen in weiteren Gremien eine äußerst richtungsweisende Entscheidung gefallen ist, die für die Bürger keine zusätzlichen Belastungen, sondern über Jahre gesehen Entlastung mit sich bringen wird, insbesondere im Bereich von zusätzlichen Arbeitsplätzen, Erhöhung der Gewerbesteuer und geringeren LKW Verkehr in Eppelheim. (et)

Vereine und Verbände

ASV Fußball

Aufstiegsträume ade. Niederlage beim VFB Rauenberg

VFB Rauenberg - ASV Eppelheim 1:0

Die Gastgeber gingen von Beginn an sehr druckvoll gegen unseren ASV zu Werke und erspielten sich klare Torchancen, die jedoch nicht verwandelt werden konnten. In der 35. Spielminute zeigte der schwache Schiedsrichter auch noch gelb-rot für Timo Fries. Nach dem Seitenwechsel kamen unsere Jungs motiviert aus der Kabine. Sie versuchten trotz Unterzahl den Siegtreffer zu erzielen. Doch kein Ball ging ins Netz. Dies wurde bitter bestraft und eine viertel Stunde vor Schluss gelang den Gastgebern das 1:0. Das Glück stand an diesem Samstag nicht auf unserer Seite. Nach dem Schlusspfiff war somit allen klar, dass wir auch in diesem Jahr nichts mehr mit dem Aufstieg zu tun haben.

Aufstellung: Wirsching-Birkenmeier-Wild-Wacker(Orf)-Bruhs-Fries-Sattler(Brito)-Rehn-Th.Seyfferth(A.Seyfferth)-Fels-Hertel

Letztes Spiel:

Samstag, 27.05.2006, 17.00 Uhr
ASV Eppelheim – TSV Wieblingen

FT Kirchheim – ASV Eppelheim II 5:1

Letztes Spiel:

Sonntag, 28.05.2006, 15.00 Uhr
ASV Eppelheim II – Union Heidelberg

ASV Eppelheim AH - DJK Handschuhsheim 3 : 1



Deutscher Böhmerwaldbund

Böhmerwäldler gedachten der Leistungen der Frauen vor 60 Jahren und fahren zum Jakobitreffen am Dreissessel

Es ist schon eine gute Tradition, dass die Frauen im Verein gerade zum Muttertag besonders geehrt werden. Dieses Jahr gedachte man ihrer Leistungen nach dem Krieg, wo sie Flucht, Vertreibung und Wiederaufbau oft alleine organisieren mussten.

Die Vorsitzende, Friedl Vobis stellte bei einem Frauenfrühstück in Ziegelhausen drei Frauen aus ihrer Familie vor und erzählte, wie diese die Nachkriegszeit bewältigten. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Singkreis mit Frühlingsliedern und Johannes Springer mit Zitherspiel.

Für das leibliche Wohl sorgten die Ortsbetreuer von Ziegelhausen und Emil Siegert begrüßte besonders Herrn Pfarrer Jung. Mit diesem hatte man zuvor einen sehr schönen Gottesdienst in St. Teresa gestaltet, die Waldlirmesse gesungen und der Verstorbenen gedacht.

Auch wurde die älteste anwesende Frau (Marie Prieschl, 85 Jahre) und die jüngste Teilnehmerin (Anna-Lea Schiel, 11 Jahre) geehrt und von den Ortsbetreuerinnen Maria Siegert, Gabi Stadler und Rosa Sager mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Der Flucht und Vertreibung vor 60 Jahren wird auch im Rahmen des diesjährigen Jakobitreffens am Dreissessel gedacht. Dieses Treffen veranstalten die Böhmerwäldler alle zwei Jahre und man feiert dort mit einem großen Heimatabend, Gottesdienst und Kundgebung ein frohes Wiedersehen.

So fahren die Mitglieder der Böhmerwaldjugend (BWJ) Oftersheim, Eppelheim und auch die Heimatgruppe am Samstag, den 29.07.2006 nach Lackenhäuser, wo rund um das Haus der Böhmerwäldler Ausstellungen, Workshops uvm. stattfindet.

Die Jugend fährt mit einem Sammelbus der BWJ Baden-Württemberg bereits am Freitagabend in Richtung Bayerischer Wald, während die 2 Busse der Heimatgruppe am Samstagfrüh losfahren. Es sind noch Plätze frei für diese Fahrt.

Die Kosten für Busfahrt und eine Übernachtung mit Frühstück belaufen sich auf 90 Euro. Übernachtet wird im Gut Riedelsbach „beim Sitter“.

Auf dem Programm stehen u.a. die Teilnahme am Zeltprogramm rund um das Haus der Böhmerwäldler in Lackenhäuser, am Volksstumsabend in Klaffer/NÖ und am Sonntag dann die Feldmesse und die Kundgebung auf dem Dreissesselberg.

Nähere Infos und Anmeldungen (bis 30.06.2006) an:

Friedl Vobis, Oftersheim, Tel. 06202/53996

Franz Strunz, Eppelheim, Tel. 06221/765261

Karola Gronert, Oftersheim, Tel. 06202/57280

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Obst- und Gartenbauverein

Der Ganztags-Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins führt uns in diesem Jahr am **27.05.2006 nach Miltenberg und dann mit dem Schiff nach Wertheim.**

Abfahrt: 7.30 Uhr am Marktplatz

Wann: nicht wie angekündigt am 20.05.2006, sondern **am 27.05.2006.**

**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé

Das Kulturcafé am Montag, 29. Mai 2006, 16 Uhr in der Stadtbibliothek wird als „Erzählcafé“ gestaltet. Zunächst aber gibt es wie immer Kaffee und Kuchen.

Literatur- und Geschichtskreis

Bei dem Vortrag von Christiane Steffen über Alfred Anderschs „Leben und Werk“ am 19. Mai war der normale Teilnehmerkreis durch einige Gäste erweitert. Die übersichtliche Gliederung, die an die Zuhörer verteilt worden war, war sehr hilfreich, um in dem bewegten Leben des Autors nicht den Faden zu verlieren. A. Andersch spielte in den 50er und 60er Jahren des 20. Jh. im Zentrum des literarischen Lebens in Deutschland als „Katalysator“ eine wichtige Rolle.

Der mit großem Beifall aufgenommene, engagierte Vortrag regte zu Fragen an. Wie überwand Andersch den Zwiespalt zwischen seiner Arbeitssprache Deutsch und dem Leiden an der oft intellektuellen Atmosphäre der Adenauer- und Erhardära? Wie vereinbarte er seine literarische Tätigkeit und seine zahlreichen Reisen mit seinem Familienleben? Er hatte immerhin eine sechsköpfige Familie.

Nebenbei bemerkt: Eine der Zuhörerinnen saß im Jahre 1946 als Übersetzerin für die „Neue Zeitung“ in München im selben Büro wie Andersch und konnte anschaulich von der damaligen Aufbruchstimmung berichten, die bald vom „Kalten Krieg“ überlagert wurde.

Bei dem nächsten Treffen am 21. Juni 2006 wird der Roman „Efrain“ von Alfred Andersch besprochen werden, der z.Z. nur noch antiquarisch erhältlich ist (über das Internet, z.B. über die Adresse www.zvab.de oder über Heidelberger Antiquariate).

Deutsche Jugendkraft



Ferienpause bei Step-Aerobic und Jazz-Tanz

In den Pfingstferien ab dem 24.05.06, wird hoffentlich nur wegen Sonne und heißen Temperaturen geschwitzt. Aber gleich am ersten Schultag, 12.06.2006 geht es mit Power bei Step-Aerobic weiter. Von 19 – 20 Uhr darf geschwitzt werden. Bitte feste Turnschuhe, Handtuch und zu Trinken mitbringen. Auch mit Jazztanz geht es ab dieser Woche weiter. Am Mittwoch, 14.06.2006 von 20 – ca. 21.30 Uhr geht es weiter mit „Dance-Pur“. Nach dem erfolgreichen Auftritt beim evangelischem Kirchenbazar, geht es jetzt an neue Choreographien, denn „ruck zuck“ steht der Weihnachtsmarkt wieder vor der Tür. Gerne können weitere tanz- und bewegungsbegeisterte Frauen dazukommen.

Die Frauengymnastikgruppe trifft sich ebenfalls ab Mittwoch, 14.06.2006 von 19 – 20. Uhr für Bauch - Beine – Po, Herz-Kreislauf-training und vieles mehr.

Die Dance Kids (6 – 10 Jahr) und die Powergirls (10 – 15 Jahre) treffen sich ab Montag, 12.06. 2006 zur ihren gewohnten Trainingszeiten. (Gruppe Dance Kids von 17.30 – 18.15 Uhr und die Power Girls von 18.15 - 19 Uhr).

Nicht vergessen: Bewegung hält fit und macht Spaß! Einfach mal vorbeischaun – alle Gruppen treffen sich im DJK-Übungsraum in der Boshchstraße 10. Das DJK-Übungsleiterteam freut sich auf Dich /auf Sie!

Keglerverein 1962 Eppelheim

Freud und Leid bei den Eppelheimer Keglern

Marcus Schäfer holt einzigen Titel für den KVE

Die Fraktion der KVE-Keglerinnen und Kegler war an den vergangenen zwei Wochenenden wieder schwer im Einsatz. Bereits vor zwei Wochen wurden die Landesmeister der Aktiven ausgespielt. In Karlsruhe konnte Marcus Schäfer allerdings nur als einziger Eppelheimer einen Titel einfahren. Mit Corinna Kastner und Marcus

Hahl hatte man jedoch auch noch zwei Vizemeister im Verein. Bei den deutschen Einzeljugendmeisterschaften in Bautzen scheiterte der einzige Starter des KVE, Christopher Hafen, bereits in der Qualifikation, musste aber trotzdem nicht enttäuscht sein. Die Senioren-Mannschaft kam in München nicht über das Mittelmaß hinaus und wurde ihrer Geheimfavoritenstellung nicht gerecht.

Badische Meisterschaften der Aktiven

Juniorinnen

Einen fast schon blamablen Auftritt erlebten die Juniorinnen des KVE. Verena Stache erreichte 432 und 406 LP und war als dreizehnte beste Eppelheimerin. Auf Platz 17 landete Daniela Frey, die sich 424 und 402 Kegel erspielte. Bezirksmeisterin Nicole Seigerschmidt (378+413) kam sogar nur auf Rang 22 und zeigte nur an Tag zwei eine etwas anschaulichere Leistung. Damit hat sich keine der Juniorinnen für die Deutsche Meisterschaft 2006 qualifizieren können. Und das zu Recht! Die Siegerin kommt aus Karlsruhe und heißt Melanie Munz (946). Sie zeigte allen wie es geht und wurde mit deutlichem Abstand (58 Kegel) badische Meisterin.

Junioren

Nur fünf Kegel fehlten Titelverteidiger Marcus Hahl zum erneuten Gewinn des Landesmeistertitels. Nach starker Leistung und Ergebnissen von 937 und 940 Kegel musste er sich mit dem zweiten Platz begnügen. Der Titel ging überraschenderweise an den Nußlocher Thomas Olson. Er setzte sich dank eines überragenden Vorlaufergebnisses von 961 Holz durch. Matthias Müller erwischte einen ausgezeichneten ersten Tag und lag mit 954 Kegel in hervorragender Lauerstellung. Doch anders wie im Vorjahr, als er hinter Marcus Hahl zweiter wurde, verließen ihn dann die Nerven und er fiel mit 834 Kegel auf die siebte Position zurück. Mit Steffen Back und Fabian Ludwig hatte der KVE zwei weitere vermeintliche Asse im Ärmel. Beide scheiterten allerdings an der Hürde von 875 Kegel und mussten am zweiten Tag zuschauen. Steffen Back (854) kam auf Platz 20, Fabian Ludwig wurde mit 817 LP sogar letzter.

Damen

Nationalspielerin Corinna Kastner hat nur knapp die Titelverteidigung in der Landesmeisterschaft verpasst und Rang zwei belegt. Mit 470 und 460 Kegel platzierte sie sich hinter der Hockenheimerin Ursula Zimmermann (937), aber vor Carmen Nimis-Nießner (Leimen/907). Relativ einfach sicherte sich Kastner somit eine Fahrkarte zur deutschen Meisterschaft im Juni. Monika Ebert war als zweite KVE-Akteurin gestartet und wurde mit 438 und 420 Holz zwölft. Sie konnte sich nicht für die DM qualifizieren. Mit dabei ist aber auch Sabrina Walter, die als Titelverteidigerin bei den Damen gesetzt ist und auf eine Teilnahme an den Ausscheidungskämpfen verzichtete.

Herren

Die Eppelheimer Herren haben sich in Karlsruhe von ihrer starken Seite gezeigt. Marcus Schäfer holte sich in eindrucksvoller Manier den Meistertitel. Er erzielte 990 und 1026 Kegel und hatte einen komfortablen Vorsprung von 66 Kegel. Hinter dem zweitplatzierten Patrik Heizmann vom KSV Viernheim wurde Rene Zesewitz, wie Schäfer ebenfalls vom Vollkugelclub, mit 971 und 968 Holz dritter. Allerdings sind nur die beiden erstplatzierten auf der DM 2006 startberechtigt. Der dritte KVE-Starter war Frei-Holzer Thomas Hörner. Er kam nach 917 bzw. 889 Holz auf einen guten 9. Platz.

Deutsche Meisterschaft Jugend Einzel

Für Christopher Hafen war die Deutsche Meisterschaft 2006 leider ein kurzes Erlebnis. Nach 432 Kegel in der Qualifikation musste der Badische Meister die Koffer packen. Ihm fehlten zehn Holz auf den 16. Platz, welcher ihm die Berechtigung für das Finale eingebracht hätte. Den Kopf hängen lassen braucht er dennoch nicht, denn auch wenn am Ende nur Platz 19 herausrang, als Jugendlicher bei einer deutschen Einzelmeisterschaft dabei zu sein ist einfach klasse. Auch der Verein gratuliert ihm natürlich von ganzem Herzen und ist stolz auf seine Leistung. Mit Daniel Jauß vom SC Pforzheim auf dem 17ten Rang, schied auch der zweite Starter Badens frühzeitig aus.

Deutsche Meisterschaft Senioren Mannschaft

In der Entscheidung bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2006 haben die Senioren keine Rolle gespielt. Mit 2642 Kegel lagen sie deutlich hinter dem SKV Bamberg, der mit 2763 Holz den Titel einfahren konnte. Für den badischen Vizemeister kegelten Gerd Oedel 456, Horst Frey 439, Rolf Hollschuh 390, Rainer Schmittus 431 und Heinrich Seeger 428. Der sechste im Bunde, Petar Grubisic, konnte trotz weltklassen 498 Kegel keine

großartige Tabellenveränderung mehr erzielen. Die beiden badener Rivalen des KVE, Walldorf und Heidelberg, verpassten nur knapp das Podest. Landesmeister KV Heidelberg wurde mit 2698 Kegel fünfter. Dem KV Walldorf (2708) fehlten am Ende 14 Kegel auf den dritten Platz. Hinter Bamberg sicherten sich Mörfelden Silber und Ravensburg Bronze.

Badische Meisterschaft Senioren Einzel

Am kommenden Wochenende finden die badischen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt.

Für den KV Eppelheim starten Gerd Oedel, Horst Frey und Petar Grubisic in der Disziplin Senioren A und Andreas Schmidt bei den Senioren B. Bei den Seniorinnen gehen Hannelore Walter und Karin Kirch (beide A) sowie Ilse Müller (B) an den Start. Allen Starterinnen und Startern Gut Holz.



Sängerbund Germania



Mit einem unerwarteten Erfolg kehrte der Gemischte Chor des Sängerbundes Germania Eppelheim vom Chorwettbewerb in Baiertal zurück – nur einen Punkt hinter dem unerreichbar erscheinenden Singkreis Wehbach aus Hessen und dessen auch als Wertungsrichter bekannten Dirigenten Michael Rinscheid wurde ein hervorragender zweiter Platz erreicht.

Als letzter Chor in der Gruppe für gemischte Chöre ab 50 Sänger/innen beim Punktwertungssingen trat der Germania-Chor mit seinem Chorleiter Reiner Wagner nach den favorisierten Chören an und er brachte sowohl mit dem Volkslied „Erlaube mir feins Mädchen“ von Johannes Brahms als auch besonders mit dem Chor „Feldeinsamkeit“ von Wilhelm Heinrichs eine herausragende Leistung, die vom Wertungsrichter Gerold Engelhardt auch als solche gewertet wurde. Lediglich der um einen Punkt höhere Schwierigkeitsgrad des von Wehbach vorgetragenen Chores gab den Ausschlag zugunsten des hessischen Chores. Der Erfolg wurde noch am Abend in Baiertal zünftig gefeiert.

Obwohl der Chor zusammen mit den „joyful voices“ und dem Jugendchor „vocalini“ sich intensiv auf das Musical-Konzert am 14.10.2006 vorbereitet, fand er noch Zeit, sich für den Chorwettbewerb in den vergangenen Wochen den letzten Schliff zu geben. Die gelegentliche Teilnahme der traditionellen Chöre der Germania an Chorwettbewerben wird gerne gesucht, um das Leistungs-niveau im Vergleich mit anderen herausragenden Chören auf einem hohen Level zu halten. Der Chor wird Ende Juni an einem weiteren Chorwettbewerb in Sandhausen teilnehmen und dann mit voller Kraft für das vorgesehene Konzert arbeiten.

Das Bild zeigt die jüngsten Sängerinnen Ann-Katrin Weirether, Valeri Kalinski und Svenja Huber mit dem errungenen großen Pokal.



SG Poseidon

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,

am **15.06.2006** findet ab **12 Uhr** unser alljährliches **Grillfest** in der Grillhütte Eppelheim statt.

Dazu laden wir sie herzlich ein! In diesem Jahr gibt es Steaks vom Holzkohlegrill, Hamburger, echte Thüringer Rostbratwürste, leckere Salate und eine reiche Auswahl an Kuchen.

Für die Kinder findet ein Triathlon statt: 100m Schwimmen (11 Uhr im Hallenbad), 2 km Radfahren und 300 m laufen (ab ca. 14 Uhr rund um die Grillhütte) Teilnahme nur mit Helm und verkehrssicherem Fahrrad (zugelassen für StVZO) Der Jugendwart bietet zusätzlich noch weitere Spielaktivitäten für die Kids an.

Für die Durchführung unseres Festes benötigen wir Kuchen- und Salatspenden, sowie freiwillige Helfer. Wer helfen will, der sollte sich Mo und Di zwischen 16:00 und 18:00 Uhr in der Sprechstunde melden oder telefonisch bei Annette Fackel (06221-75 89 32)

Doppelsieg für BBC-I Team

Beim Sprint-Triathlon in Forst, bei dem das BBC-I Team Eppelheim eine kleine inoffizielle Vereinsmeisterschaft austrug, konnte das Team der SG Poseidon Eppelheim einen Doppelsieg für sich verbuchen.

Einen Start-Ziel-Sieg konnte dabei Stefan Teichert, der sich in diesem Jahr voll und ganz auf die Sprintstrecke konzentriert, erzielen. Schon nach 100 m beim Schwimmen konnte er sich etwas von restlichen Feld absetzen, nur sein Teamkollege Philipp Herold konnte seinem Tempo folgen. Beim Wechsel aufs Rad konnte Philipp H. den kurzen Rückstand nach dem Schwimmen zwar wieder wegmachen, musste Stefan T. allerdings auf dem Rad zeihen lassen, der an diesem Tag einfach die besseren Beine hatte.

Vor dem abschließenden Lauf hatte Stefan T. sich dann einen Vorsprung von gut 2 Minuten auf seinen Vereinskameraden herausfahren. Diesen Vorsprung lies er dann sich auch nicht mehr nehmen und konnte so entspannt dem Ziel entgegen laufen. Philipp H. musste beim Laufen jedoch noch einmal schneller laufen, denn auf dem Rad hatte er noch eine Position eingebüsst, die er sich dank seiner Laufleistung aber wieder zurückholte und so den Doppelsieg perfekt machte.

Kurz nach den Zwei kam auch schon Peter Strzyk als 5. ins Ziel, zwar konnte er seinen 2. Platz vom letzten Jahr nicht ganz erreichen, jedoch war der Saisonanstieg nach einer stressigen Studiumszeit wieder ein Schritt nach vorne.

Einen weiteren Vereinsinternen Zweikampf um die Plätze 10 und 11 lieferten sich Heiko Hutzelmann und Tim Fehrenz, mit dem besseren Ende für Tim F., der Heiko H. noch auf dem letzten Laufkilometer vor dem Ziel mit der schnellsten Laufzeit des Tages abfangen konnte. Jedoch konnte Heiko H. sich noch den Sieg in seiner Altersklasse sichern.

Alle Poseidonstarter wurden an diesem Tag von der Angst angetrieben, sie könnten schlechter als der „Scheffe“ sein, denn Trainer Oliver Grimm war höchstpersönlich selbst am Start und scheuchte seine Athleten über den Kurs. Am Ende sprang für ihn sogar noch ein zweiter Platz in der AK heraus.

Neben der Sprintstrecke wurde in Forst auch noch eine Kurzstanz angeboten, an der Dirk Velhagen teilnahm um sich auf seine Langdistanzrennen in diesem Jahr vorzubereiten. Nach dem Rennen nutze er auch gleich noch die Gelegenheit um von Forst aus nach Hause zuradeln, da er ja noch nicht ausgelastet war.

TVE Leichtathletik

Regiomeisterschaften am 13./14.05 in Mannheim

Gute Leistungen der TVE-Athleten

Jugend und Erwachsene:

Männliche Jugend holt 3 Regiomeistertitel

Trotz des nicht so guten Wetters machte sich eine große Anzahl von TVE-Athleten am Wochenende auf den Weg nach Mannheim, wo zum zweiten Mal die Regiomeisterschaften stattfanden.

Bei den Männern überraschte Sebastian Katzenberger sowohl seine Trainer als auch sich selbst. Nach über 1 1/2 Jahren Wettkampfpause lief er im 100m Vorlauf starke 11,81sec, was ihm sogar die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften einbrachte.

Ebenso waren die beiden A-Jugendlichen Philipp Metzler und Felix Link wieder einmal am Start. Mit einem sehr guten 400m Lauf in einer Zeit von 53,91sec wurde Felix sowohl Kreismeister als auch Regiomeister und durfte sich dank der neu erzielten Bestleistung auch noch über die Qualifikation zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften freuen. Ebenfalls freuen über das „Double“ konnte sich Philipp Metzler, der über die 800m mit seinen gelaufenen 2:05,57min zwar noch ein ganzes Stück von seiner Bestleistung entfernt ist, sich dennoch auch für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifiziert hat.

Auch Stephen Katzenberger stellte sein Sprinttalent ein weiteres Mal unter Beweis. Neben den 11,86sec über 100m, was zugleich eine neue persönliche Bestleistung und die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften bedeutete, konnte er sich über den Titel des Regiomeisters über 200m in 23,77sec freuen. Dies bedeutete für Stephen nicht nur eine neue Bestleistung, sondern sogar schon die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften im Sommer.

Bei der weiblichen Jugend A ging leider nur Carina Beck an den Start, die nach einer langen Wettkampfpause mit guten 4,77m im Weitsprung einen 7. Platz belegen konnte.

Schülerinnen und Schüler

Ebenfalls gut vertreten an diesem Wochenende waren die etwas jüngeren Athleten des TVE.

Unsere Dauerstarterin Lola Warnecke, die noch am Wochenende zuvor die Regiomeisterschaften im Siebenkampf bestritten hatte, trat gleich in 4 Disziplinen an. Über 80m Hürden belegte Lola einen guten 5. Platz, und sowohl im Weitsprung mit 4,51m als auch im Kugelstoßen schaffte sie es mit einer Weite von 9,08m auf einen 7. Rang. Im Speerwurf gelang Lola eine neue persönliche Bestleistung mit 24,38m, sodass sie hier am Ende einen 8. Platz erreichte. Auch in der Altersklasse W15 am Start war Carolin Hug, die ihre Anlaufschwierigkeiten beim Weitsprung endlich einigermaßen in den Griff bekam und sich somit mit gesprungenen 4,41m über einen 9. Platz freuen konnte.

Bei den Schülerinnen W13 waren die drei bekannten Gesichter wieder mit dabei und bei diesen Mädels fielen die Bestleistungen geradezu vom Himmel.. Franziska Mudlaff lief die 75m in guten 11,41sec und erreichte über 60m Hürden in einer Zeit von 11,11sec sogar eine neue persönliche Bestleistung. Doch dabei sollte es nicht bleiben. Mit tollen 24,30m im Speerwurf und einem daraus resultierenden 7. Platz, 37,5m im Ballwurf und einem 15. Platz sowie 4,52m im Weitsprung und einem 8. Rang konnte sie ebenfalls neue Bestleistungen aufstellen. Kerstin Scheuermann war ebenfalls sehr erfolgreich, sodass sie in jeder Disziplin, in der sie an den Start ging, sich verbessern konnte. Dies bedeutete einen guten 7. Platz im Kugelstoßen mit 7,41m, einen 7. Platz im Diskuswurf mit 18,98m, einen 10. Platz im Speerwurf mit 20,15m und einen 15. Platz im Ballwurf mit 37,5m. Die dritte im Bunde, Annika Rack, konnte sich genauso wie ihre Trainingskameradinnen über eine neue Bestleistung im Speerwurf mit 22,17m und einem 9. Platz sowie 34,5m im Ballwurf freuen. Im Weitsprung kam sie leider nicht an ihre Bestleistung heran und wurde mit 3,96m 23.

Lisa Hass hielt, wie schon so oft, die Ehre der 12-jährigen Mädels aufrecht. Über 75m lief sie 11,79sec und im Weitsprung schaffte sie es mit 3,77m auf einen 38. Platz. Doch auch ihr bleib die Freude über eine neue persönliche Bestleistung nicht vergönnt. 32,5m im Ballwurf bedeuteten somit einen guten 16. Rang. Nicht ganz so zahlreich vertreten wie die Mädels waren die Schüler.

Der 13-jährige Miguel Mayer lief über 75m 11,69sec, erreichte im Ballwurf einen guten 12. und im Weitsprung mit 3,77m einen 27. Platz.

Ebenfalls in diesen Disziplinen trat der ein Jahr jüngere Tino Warnecke an. Die 75m, absolvierte er in 11,54sec, und der Weitsprung mit 3,83m dienten praktisch nur zum warm machen, denn wie erwartet konnte Tino seine extreme Wurfstärke erneut unter Beweis stellen, schaffte eine neue Bestleistung von 42,5m und war schließlich in der Ergebnisliste auf einem tollen 3. Platz zu finden.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Veranstaltungskalender und Kulturelles

vhs!
Volkshochschule
Heidelberg

Veranstaltungskalender 25.05. – 01.06.2006

30.05., 18:15 Uhr, Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Karlsplatz 4

„dass die Kirchen recht angerichtet und christliche Zucht gehalten werde...“

Dr. Sabine Arend und Dr. Thomas Bergholz

Ausstellung

26.04. – 16.06. vhs, 1. OG

Ungeschminkte Momente

Bleistiftzeichnungen und Fotografien aus Viet Nam

Fotografie: Jörg Brandt

Besichtigungszeiten: Mo – Sa 9:00 – 20:00 Uhr

und während der sonstigen Veranstaltungen im Hause

Kursangebote

Folgende vhs-Kurse starten in den nächsten Wochen in Eppelheim:

Kurs-Nr. 1118 **„Einführung in die Deutsche Geschichte“**, ab 05.07., mittwochs, 18:15 – 20:30 Uhr

Kurs-Nr. 1708 **„Erziehung ist (nicht) kinderleicht?!“** ab 21.06., mittwochs, 20:00 – 21:30

Kurs-Nr. 5610.05 **„Basiskenntnisse EDV – Orientierungskurs“** ab 19.06, 6 Termine, montags u. mittwochs, 18:15 – 21:30 Uhr

Kurs-Nr. 1748 **„Fortsetzung folgt: Mit einem Kinderkrimi unterwegs – Den Alltag mit Kindern genießen“**

Ab 21.09.2006, mittwochs, 20:00 – 21:30 Uhr

Kurs-Nr. 58361 **„So geht's weiter! Zielfindung für Frauen“** Samstag, 17.06., 09:00 – 16:45 Uhr und Sonntag, 18.06., 10:00 – 13:15 Uhr

Sofort anmelden!

Anmeldung und Infos unter 0 62 21/911 911 oder www.vhs-hd.de.

ADFC

ADFC – Pfingstfreizeit „Fahrrad trifft Mobilität“

Wie schon in den vergangenen Jahren führt der ADFC Rhein/Neckar-Heidelberg auch in diesem Jahr wieder eine Pfingstfreizeit durch. In der Zeit vom 07. bis 09. Juni haben Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren die Möglichkeit viel über die Herstellung und Instandhaltung von Verkehrsmitteln zu erfahren. Am ersten Tag werden wir gemeinsam das S-Bahnbetriebswerk in Ludwigshafen besuchen und dort erfahren, wie die Züge der seit 2001 fahrenden S-Bahn gepflegt und instandgehalten werden.

Der Donnerstag steht ganz im Zeichen des Busses, wir werden mit dem Fahrrad nach Mannheim fahren und auf dem Betriebshof der MVV vieles wissenswertes über Busse und Straßenbahnen erfahren.

Zum Abschluss am Freitag fahren wir nach Bruchsal und werden in der Fahrradfabrik Campus sehen wie Fahrräder produziert werden.

Die Freizeit kostet jeweils 12,- Euro /Tag bzw. 36,- Euro für alle drei Tage (ADFC Mitglieder erhalten Ermäßigung).

Treffpunkt ist jeweils morgens um 9:30 Uhr vor dem ADFC Info-laden in der Kurfürsten Anlage 62 (BG Chemie) in Heidelberg. Für weitere Informationen steht ADFC-Jugendleiter Michael Fröhlich zur Verfügung (06221 – 714282 oder michael.froehlich@adfc-bw.de).

Fr 26.05. bis So 04.06. 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Ausstellungen				
18. Mai - 07. Juni	zu den Öffnungszeiten	Kunst im Jugendhaus: Zeichnungen, Collagen, Objekte ... „Was man sieht, aber nicht wahrnimmt“	Galerie im Rathaus	Postillion e.V. / Stadt
sportliche Veranstaltungen				
24.-27. Mai	ganztägig	Landesturnfest 2006	Rhein-Neckar-Halle	Bad. Turnerbund

Weitere Informationen

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine / Juni 2006

Bezirk1 + Bezirk 2

Rest- und Biomüll

Fr 09., Do 22.

Grüne Tonne

Do 01., Fr 16., Do 29.

Sperrmüll / Altholz *

Mo 12., Mo 26.

Elektro / Schrott *

Di 06., Mo 19.

Glasbox

Di 27.

Grünschnitt *

Mo 19.

* = Auf Abruf

Entsorgung von Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen Abgabe beim Schadstoffmobil weiterhin möglich

Seit dem 24. März 2006 gelten für Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen die Regelungen des Elektro- und Elektronikgerätesgesetzes, welches besagt, dass Elektrogeräte wegen der Schadstoffanteile in den Geräten getrennt vom Restmüll zu entsorgen sind.

Für die Einwohner im Rhein-Neckar-Kreis gibt es zwei Möglichkeiten der Entsorgung:

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können unzerbrochen auf den Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos angeliefert werden.

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH hat sich entschlossen, den bisher bewährten Weg der Annahme von Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen bei der Schadstoffsammlung weiterhin aufrecht zu erhalten. Die Termine aller im Jahr 2006 angebotenen Schadstoffsammlungen im Rhein-Neckar-Kreis stehen im AVR Serviceheft jeder Gemeinde auf der Seite 22.

Die Lampen werden in Verwertungsbetrieben in ihre Bestandteile zerlegt. Nicht nur die Glas- und Metallteile lassen sich in den Produktionskreislauf für neue Leuchtmittel zurückführen, sondern auch das Leuchtstoffpulver und Quecksilber.

Glühbirnen und Halogenstrahler fallen nicht unter das Elektrogesetz. Sie gehören wie bisher zum Restmüll.

Selbsthilfe - und ProjekteBüro

Depressionsselbsthilfegruppe

Depressionen wirken sich umfassend auf das Leben der Betroffenen aus und können selbst kleine Alltagstätigkeiten schwierig gestalten. Gerade in einer Selbsthilfegruppe ist die Unterstützung für Menschen mit Depressionen am größten, denn das Verständnis füreinander und das Gefühl, nicht alleine zu sein, kann so wichtig sein. InteressentInnen melden sich beim Heidelberger Selbsthilfe - und ProjekteBüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 / 18 42 90.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

Der Geburtstagsknaller für „Neusechziger“: Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo

„Rein ins Vergnügen! Mit der Karte ab 60 kreuz und quer durchs VRN-Gebiet.“ Unter diesem Motto gibt es für alle, die im 2. Quartal 2006 ihren 60. Geburtstag feiern, Post von der Stadt Eppelheim und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Mit einem persönlichen Anschreiben und einer Info-Broschüre machen die Stadt und der VRN Lust auf das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo.

„Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo ist unschlagbar – 12 Monate fahren aber nur 11 Monate zahlen, das ist ein echter Geburtstagsknaller für alle „Neusechziger“, so Bürgermeister Dieter Mörlein. „Und so begrüßen und unterstützen wir die Initiative des VRN, alle „Neusechziger“ in Eppelheim über die Vorteile des Karte ab 60 – Glückwunsch-Abos zu informieren.“

Mit dem Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahre 2006 60 Jahre alt werden und ihr Abo innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Bahnen und Ruftaxiliniien des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein.

Zum 1. Juni 2006 wird der WV Westpfalz Verkehrsverbund in den VRN integriert. Inhaber der Karte ab 60 genießen dann noch mehr Mobilität. Von Kusel bis Würzburg, von Zweibrücken und Pirmasens nach Lauterbourg und von Wissembourg nach Bensheim gilt dann: Ein Verbund, ein Tarif, ein Ticket.

Das Glückwunsch-Abo ist, wie das reguläre Karte ab 60-Abo, eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: 12 Monate fahren, aber nur 11 Monate bezahlen. Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo kostet 291,50 Euro im Jahr (Tarif 1/2006). Im Vergleich zum regulären Karte ab 60 – Jahresabo, das 318 Euro im Jahr kostet, spart man mit dem Glückwunsch-Abo 26,50 Euro.

Bestellen können „Neusechziger“ ihr Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Einfach den Bestellschein, den alle „Neusechziger“ per Post erhalten, und die Einzugsermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.

Hohenloher Geheimtipps im neuen GUCK MAL!

Der Limes als Weltkulturerbe, das 850jährige Jubiläum und Stadtfest von Schwäbisch Hall, Kräuterwanderungen, der Kocher-Jagst-Radweg, die Wellnessroute Salz + Sole, das für den Tourismus neu erschlossene Bühlertal und die vielfach mit Sternen ausgezeichnete Hohenloher Gastronomie stehen im Mittelpunkt des Freizeit- und Touristikmagazins GUCK MAL! Es ist jetzt in der siebten Jahresausgabe erschienen. Die Zeitschrift enthält wieder jede Menge schöner Fotos, Adressen, Termine und Geheimtipps für die Urlaubs- und Freizeitgestaltung sowie einen Terminkalender bis 2007. Bei einem Preisausschreiben kann man Wochenenden in besonderen Hotels oder einen Beautytag sowie wertvolle Kärcher-Reinigungsgeräte gewinnen. Weitere Informationen im Internet unter www.guck-mal.info. Kostenlose Bestellung beim Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V. unter 0791/5801-20. Das Heft liegt auch an der Pforte des Rathauses aus.